

PRESSEMITTEILUNG

Dr. Thomas Negele neuer SPIO-Präsident

Dr. Thomas Negele dankt seinem Vorgänger Alfred Holighaus für die erfolgreiche Arbeit für die Filmwirtschaft

Berlin, 29. März 2019. Dr. Thomas Negele ist der neue Präsident der Spitzenorganisation der Filmwirtschaft e.V. (SPIO). Der bisherige Vize-Präsident der SPIO und amtierende HDF-Vorstandsvorsitzende übernimmt die Nachfolge von Alfred Holighaus, der nach zwei erfolgreichen Amtszeiten auf eigenen Wunsch ausscheidet. Neuer Vizepräsident ist Christian Sommer (Verband Technischer Betriebe für Film und Fernsehen e.V.). In das Präsidium gewählt wurden Manuela Stehr (Verband der Filmverleiher e.V.), Joachim A. Birr (Bundesverband Audiovisuelle Medien e.V.), Stephan Birkenholz (FDW Werbung im Kino e.V.), Oliver Fock (Cineropa e.V.), Marco Mehlitz (Verband Deutscher Filmproduzenten) und Michael Höfner (AG Verleih). Die turnusgemäße Wahl fand im Rahmen der Mitgliederversammlung am Donnerstag, 28. März 2019 in Berlin statt.

„Die SPIO hat in unserer Branche ein besonderes Potential: Sie kann alle Sparten der Filmwirtschaft zusammenbringen und wirtschaftspolitische Gemeinsamkeiten herausstellen, ohne die Unterschiede unter den Tisch zu kehren. Die Herausforderungen an die kleinen und mittelständischen Kinos, Produzenten, Verleiher, Vertriebe und Dienstleister werden nicht kleiner, im Gegenteil. Ich möchte darauf hinwirken, dass wir sie aktiv anpacken und damit auch im politischen Geschehen noch stärker eigene Akzente setzen,“ so SPIO-Präsident Dr. Thomas Negele. „Für das große Vertrauen der Mitgliedsverbände möchte ich herzlich danken. Mein besonderer Dank gilt meinem Vorgänger Alfred Holighaus, in dessen Amtszeit die SPIO erfolgreich auf wichtige filmpolitische Weichenstellungen hingearbeitet hat.“

„Für die stetige Unterstützung aus Branche, Gesellschaft und Politik möchte ich mich herzlich bedanken. In den zwei Amtszeiten als SPIO-Präsident konnte ich gemeinsam mit dem großartigen Team des Hauptstadtbüros – dem ich nicht genug danken kann - auf wichtige Weichenstellungen für unsere Branche hinarbeiten. Über die gestrige Entscheidung des Europäischen Parlaments zur Beibehaltung des für die Filmwirtschaft existenziell wichtigen Territorialitätsprinzips habe ich mich besonders gefreut. Hier wurde das Engagement sozusagen pünktlich zum Abschied belohnt. Ich freue mich über meinen Nachfolger Thomas Negele, der vier Jahre

Geschäftsstelle

Murnastraße 6
65189 Wiesbaden

Fon 0611-778 91-0
Fax 0611-778 91-79

spio@spio-fsk.de
www.spio.de

Hauptstadtbüro

Oranienburger Straße 17
10178 Berlin

Fon 030- 257 944 - 50
Fax 030- 257 944 - 51

spio-berlin@spio.de

Präsident

Alfred Holighaus

Geschäftsführung

Christiane von Wahlert
Helmut Poßmann

AG Wiesbaden VR 1459

mein Vizepräsident und wichtiger Berater und Sparringspartner war. Seine unternehmerische Expertise als mittelständischer Kinobetreiber wird der SPIO guttun. Ich danke Christiane von Wahlert und Helmut Poßmann für die intensive und vertrauensvolle Zusammenarbeit - und dem ganzen Präsidium“, sagt Alfred Holighaus.

Die Spitzenorganisation der Filmwirtschaft e.V. (SPIO) vertritt die Interessen der deutschen Film- und Videowirtschaft in den Sparten Filmproduktion, Filmverleih, Filmtheater und Audiovisuelle Medien. Als Dachverband von 20 Berufsverbänden repräsentiert sie mehr als 1.100 Mitgliedsfirmen. Ziel der SPIO ist es, den deutschen Film in seiner Vielfalt, Qualität und internationalen Wahrnehmung zu stärken und seine Wettbewerbsfähigkeit als Wirtschafts- und Kulturgut zu sichern.

www.spio.de